

Zulassungsprüfungen
Externistenprüfungen

Deutsch

Oberstufe

1. Es gilt der neue **semestrierte Lehrplan** (ab 2017/18):
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008568&FassungVom=2017-09-01>
2. Alle Angaben richten sich nach der **Externistenprüfungsverordnung**.

Prüfungen:

- schriftlich: 100 Minuten (Wortanzahl: 450 – 550), zwei Themen zur Auswahl
- mündlich: Prüfungsgespräch zu zwei vorgegebenen Themen, wobei die Kandidatin/der Kandidat auf Zwischenfragen eingehen muss

Die Verwendung eines aktuellen Wörterbuches ist gestattet und wird empfohlen!

Empfohlene Schulbücher:

- **Wortwechsel 1**, Verlag VERITAS, SBNR: 180.702
- **lesenswert**, Verlag VERITAS, SBNR: 180.700 (für alle 4 Jahre)

Bildungsziele Deutsch 5. Klassen

Textsorten:

- Inhaltsangabe epischer Texte (Kurzgeschichte, Roman, Ballade...) mit Interpretationsansatz
- Zusammenfassung von Sachtexten
- Erörterung mit Textgrundlage (Maturaformat)
- Leserbrief mit Textgrundlage (Maturaformat)
- Kommentar mit Textgrundlage (Maturaformat)

Themen:

- Was ist ein Text?
- Unterscheidung: fiktionale/ nicht fiktionale Texte
- Literarische Gattungen (Lyrik, Epik und Dramatik) und Formen (Beispiele zuordnen können)
- Griechische Dramen und griechisches Theater - Theorie
- Bausteine des Erzählens (Erzählhaltungen, Erzählperspektive, Begriff der Zeit und des Raums in erzählenden Texten, Formen erzählender Texte)
- Grundbegriffe der Lyrik (Reimschemata, Versmaße, Kadenz, Arten von Reimen)
- Aufbau von Argumenten (im schriftlichen und mündlichen Bereich)
- Sprache der Gegenwart (Sprachwandel, Hypertexte, Sprache der Emails, Gründe für Sprachwandel kennen, Einfluss des Englischen, Neologismen)
- Sprache in den Medien (Arten und Funktionen von Medien, Medien kritisch bewerten, Medienkompetenz entwickeln)
- Sprachwissen, Sprachnormen und Schreibnormen (Wortarten erkennen, Konjunktiv 1 und 2, indirekte Rede bilden können, Vorgangs- und Zustandspassiv, Satzformen und Satzarten, satzwertige Fügungen, Satzglieder bestimmen, Grundkenntnisse der Orthographie siehe Unterstufe)

Literaturgeschichte:

- Griechische Dramen und griechisches Theater - Theorie (Antigone)

Literatur:

- Kein Platz für Idioten (Inhalt des Werkes, Werkbesprechung, Autor und seine Bedeutung)
- Schachnovelle (Inhalt des Werkes, Werkbesprechung, Autor und seine Bedeutung)

- Abschied von Sidonie (Inhalt des Werkes, Werkbesprechung, Autor und seine Bedeutung)
- Tschick als Beispiel für einen Adoleszenzroman
- Zwei klassische Balladen (Zauberlehrling, Der Handschuh)
- Antigone (im Zusammenhang mit griechischem Drama)

6. Klasse

Prüfungen:

- schriftlich: 100 Minuten (Wortanzahl: 530-580), zwei Themen zur Auswahl

Textsorten: Erörterung, Meinungsrede, Kommentar

- mündlich: Prüfungsgespräch zu zwei vorgegebenen Themen, wobei die Kandidatin/der

Kandidat auf Zwischenfragen eingehen muss

Die Verwendung eines aktuellen Wörterbuches ist gestattet und wird empfohlen!

Empfohlene Schulbücher:

- **Wortwechsel 2**, Verlag VERITAS, SBNR: 185.067
- **lesenswert**, Verlag VERITAS, SBNR: 180.700 (für alle 4 Jahre)

Bildungsziele Deutsch 6. Klassen

- Analyse und Interpretation von Gedichten (Minnelyrik, Barocklyrik, Lyrik des Sturm und Drang)
- Analyse und Interpretation von Dramen (Vgl. Klassisches – Episches Drama: Mutter Courage, Bürgerliches Trauerspiel, Theater der Aufklärung)
- Analyse und Interpretation von Erzähltechniken (Kurzgeschichten, verschiedene epische Textsorten)
- Sprachentwicklung vom Indogermanischen bis zur Gegenwart (Sprachwandel, Sprachvarietäten, Sprachfamilien)
- Mündliche Kommunikation, Kommunikationsmodelle: Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun)
- Mündliches und schriftliches Argumentieren, Rhetorik, Meinungsrede
- Medien und Medienumbrüche (Entwicklung: Medien im Mittelalter, Buchdruck, digitale Medien)
- Mehrsprachigkeit (Sprachliche Identitäten, Sprachhierarchien, Mundart/Dialekt)

Literaturgeschichte:

- Mittelalter (Heldenlied und Heldenepos, höfisches Epos, donauländische Liebeslyrik, hohe und niedere Minne)
- Renaissance – Humanismus – Reformation (Luthers Bibelübersetzung, Johannes von Tepl, Narrenliteratur)
- Barock (Martin Opitz, Drama – Epik – Lyrik, Andreas Gryphius)
- Aufklärung (Gotthold Ephraim Lessing, bürgerliches Trauerspiel, Emilia Galotti, Nathan der Weise)
- Empfindsamkeit – Sturm und Drang (Erlebnislyrik, Goethe: Die Leiden des jungen Werthers, Schiller: Die Räuber)

Literatur/Bücher/Werke:

Brecht, Mutter Courage und ihre Kinder

Schiller, Die Räuber Lessing, Emilia

Galotti

Gedicht der Barocklyrik (Gryphius, Opitz, ...) – zur Auswahl

Prüfungen:

- schriftlich: 100 Minuten (Wortanzahl: 450 – 550), zwei Themen zur Auswahl
- mündlich: Prüfungsgespräch zu zwei vorgegebenen Themen, wobei die Kandidatin/der Kandidat auf Zwischenfragen eingehen muss

Die Verwendung eines aktuellen Wörterbuches ist gestattet und wird empfohlen!

Empfohlene Schulbücher:

- **Wortwechsel 3**, Verlag VERITAS, SBNR: 190.090
- **lesenswert**, Verlag VERITAS, SBNR: 180.700 (für alle 4 Jahre)

Bildungsziele Deutsch 7. Klassen

Themen:

- Präsentationstechniken zielorientiert einsetzen (Körpersprache, überzeugende Rhetorik; Watzlawick)
- Sprache als Konstrukt (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache, ...)
- Medienlandschaft (Fake News, Medienbilder, manipulative Zielsetzungen erkennen, ...)
- Beispiele künstlerischer Filme kennen (auch Literaturverfilmungen)

Literaturgeschichte:

- Weimarer Klassik
- Romantik (Roman – Novalis, Volks- und Kunstmärchen und Sagen, Grimm'sches Gesetz, schreibende Frauen, E.T.A. Hoffmann)
- Junges Deutschland (Philosophie von Hegel, Schopenhauer, Marx und Engels, Kierkegaard; Politisierung der Literatur, Heinrich Heine)
- Vormärz und Biedermeier (Wiener Volkstheater, österreichische Klassik, A. Stifter)
- Bürgerlicher Realismus (Erzählkunst – Roman und Novelle, bürgerliches Trauerspiel Hebbels)
- Naturalismus
- Literatur um 1900 – Gegenströmungen zum Naturalismus (Impressionismus – Symbolismus – Ästhetizismus)
- Expressionismus – Dadaismus (Drama – Wedekind, Lyrik – Trakl, Heym, Benn)

Bei den Fragen zur Literaturgeschichte sind jeweils **folgende Bereiche** darzustellen:

- Kultur- und geistesgeschichtlicher Hintergrund
- Gesellschaftliche Situation, insbesondere auch der Schriftsteller/innen
- Funktion der Literatur
- Hauptformen literarischer Texte
- Thematische Schwerpunkte
- Stilistische Merkmale
- Bedeutende Autor/innen
- Motive und Symbole

Literatur/Werke/Bücher:

- Klassik: Goethe, Faust I
- Biedermeier/Vormärz: Büchner, Woyzeck
- Realismus: Fontane, Effi Briest
- Naturalismus: Hauptmann, Bahnwärter Thiel
- Literaturverfilmung: Süskind, Das Parfum

Prüfungen:

- schriftlich: 100 Minuten (Wortanzahl: 450 – 550), zwei Themen zur Auswahl
- mündlich: Prüfungsgespräch zu zwei vorgegebenen Themen, wobei die Kandidatin/der Kandidat auf Zwischenfragen eingehen muss

Die Verwendung eines aktuellen Wörterbuches ist gestattet und wird empfohlen!

Empfohlene Schulbücher:

- **Wortwechsel 1-4. Maturatextsorten**, Verlag VERITAS, SBNR: 200.065
- **lesenswert**, Verlag VERITAS, SBNR: 180.700 (für alle 4 Jahre)

Themen:

- Medienlandschaft in Österreich, Journalismus, Hörbücher
- Sprachvarietäten (Phänomene des Sprachwandels in der Gegenwartssprache)
- Interkulturelle Bezüge (Exil, ethnische Minderheiten, Migration) kennenlernen
- Texte reflektieren (moralische, ethische Fragen differenziert erfassen, Beziehung zwischen ästhetischer Welt und Realität problematisieren)
- Literarische Bildung (Literaturmarkt, Literaturkanon, Roman und Film im Vergleich)

Literaturgeschichte:

- Literatur zwischen den Weltkriegen, Neue Sachlichkeit (Berthold Brecht: episches Theater)
- Literatur von 1945 bis 1949 (Exilliteratur, innere Emigration, Trümmerliteratur, Gruppe 47, Seghers, Heym; Nachkriegsliteratur in Österreich: Lyrik-Celan, Bachmann, Qualtinger/Merz, ...)
- Restauration und Wiederaufbau in den 1950er- und 1960er-Jahren (Wiener Gruppe, Bachmann, ...)
- Erzählen und Dichten in der österreichischen Literatur der 70er und 80er Jahre
- Deutschsprachige Literatur der Schweiz (Frisch, Dürrenmatt, Markus Werner)
- Neue Literatur aus Österreich (Schlink, Jelinek, Glavinic, Köhlmeier, Haas, Ransmayr, ...)
- Texte von Frauen in der Literatur der letzten drei Jahrzehnte (Feminismus und Frauenliteratur, v.a. Marlen Haushofer)

Bei den Fragen zur Literaturgeschichte sind jeweils **folgende Bereiche** darzustellen:

- Kultur- und geistesgeschichtlicher Hintergrund
- Gesellschaftliche Situation, insbesondere auch der Schriftsteller/innen
- Funktion der Literatur
- Hauptformen literarischer Texte
- Thematische Schwerpunkte
- Stilistische Merkmale
- Bedeutende Autor/innen
- Motive und Symbole

Literatur/Werke/Bücher:

- Expressionismus: Kafka, Die Verwandlung
- Horváth, Geschichten aus dem Wiener Wald
- Österreichische Literatur nach ´45: Haushofer, Die Wand
- Deutschsprachige Literatur nach ´45: Schlink, Der Vorleser UND Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame